Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1816

41 (22.5.1816) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro 41. Mittwoch den 22. May 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Der am 1. July d. J. fällig werdende 4te Theil der Schuld auf CassenScheine sammt Zinsen, wird im Laufe des Monats July bezahlt, und die Creditoren werden daher aufgefordert, sich in dieser Zeit unter Vorlegung ihrer CassenScheine, entweder dahier bey der GeneralStaatsCasse, oder bey den DepositalStaatsCassen Mannheim und Freyburg zu melden.

Karlsruhe den 18. May 1816.

Großh. Bad. GeneralStaatsCasse.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(2) zu Bergbausen an den jung Jakob Mußgnug, auf Dienstag den 28. May d. J. Nachmittags 2 Uhr, vor Großherzoglichem Bezirksamt zu Durlach. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(2) zu Rust an die Franz Joseph Gruningerische Wittwe, auf Samstag den 8. Juny d. J. Vormittags um 9 Uhr, vor dem TheilungsCommissär in dem Ochsen daselbst. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(3) zu Sulzfeld an die in Gant erkannten Christoph Steinmetzischen Eheleute, auf Montag den 27. May d. J. Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Sulzfeld. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Kürzel an den gantmäßigen Georg Maurer jun., auf Montag den 17. Juny d. J. vor dem TheilungsCommissariat im dortigen Kreuzwirthshaus. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

(3) zu Oppenau an die in Gant erkannten Maurer Joseph Bruderischen Eheleute, auf Samstag den 1. Juny d. J. Vormittags vor der TheilungsCommission im Engelwirthshaus zu Oppenau. Aus dem

Stadt und 1. Landamt Offenburg.

(3) zu Offenburg an den ledigen Buchbinder Joseph Hopfenstock, auf Donnerstag den 6. Juny d. J. vor dem TheilungsCommissär auf dem hiesigen Rathhause. Aus dem

Bezirksamt Steinbach.

(3) zu Steinbach an den dahiesigen Bürger Franz Ekerle, Christians Sohn, auf Donnerstag den 30. May vor Großh. Revisorat dahier.

(1) zu Varnhalt an die Eduard Huckischen Eheleute, auf Freitag den 14. Juny d. J. bey Großh. Amtsrevisorat zu Steinbach. Aus dem

Bezirksamt Villingen.

(3) zu Villingen an den von hier entwichenen TheilungsScribenten Xaver Wittum, auf Mittwoch den 19. Juny d. J. Morgens vor dem dazu verordneten Commissär, auf dem hiesigen Rathhause; wobey besagter Wittum sich zugleich stellen soll.

— — —

(1) Kork. [Liquidation.] Um das vor einigen Jahren aufgelöste Gericht Kork völlig auseinandersetzen und separiren zu können, ist eine Passiv-Schuldenliquidation durchaus nothwendig. Es werden daher alle diejenigen, welche an besagtes Gericht Kork etwas zu fordern haben, hiermit öffentlich aufgerufen, Montags den 10. Juny d. J. bey dem TheilungsCommissariat in Kork zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Beibringung der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen ist, späterhin damit nicht mehr angehört zu werden.

Kork den 13. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2) Wolfach. [Schuldenliquidation und Mundtodterklärung.] Gegen die Bauer Philipp Bihlerischen Eheleute auf dem Raibenhof Stabs Schenkenzell, wurde die Untersuchung ihres Schulden- und Vermögenstandes und Mundtodterklärung im ersten Grade erkannt, und ihnen der Bauer Andreas Haberer von Ruhbach, gedachten Stabs, als Aufsichtspfleger bestellet. Deren Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen Mittwoch den 29. May sub pœna præclusi vor dem hiesigem Amtsreviserat gehörig zu liquidiren, und jedermann gewarnet, ohne Vorwissen des Aufsichtspflegers Haberer sich in keinen Verkehr mit ihnen einzulassen, widrigenfalls man keine Rechtshülfe zu gewärtigen hätte.

Wolfach den 10. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Waldshut. [Vorladung.] Zufolge Verfügung des hochpreißlichen Hofgerichts vom 26. April Nro. in crim. 816. wird der, der Selbstverstümmlung und Theilnahme an Unruhestiftung beinzichtigte Refractär Joseph Matt von Birendorf aufgefordert, binnen 6 Wochen sich vor unterzeichnetem Amt zu stellen, widrigens derselbe der angezeigten Verbrechen für schuldig erklärt, und nebst dem Verlust des Gemeindsbürgerrechts, die gesetzliche Strafe gegen ihn ausgesprochen werden würde. Waldshut den 8. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Waldshut. [Vorladung.] Die unten genannten Kriegsdienstpflichtigen aus der Conscription pro 1816, welche sich bey der Messung und Loosung nicht eingefunden haben, werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen zu stellen, unter Gefahr des Verlustes ihres Ortsbürgerrechts und Vermögens, nemlich:

Martin Tröndle und Kaspar Schlegel von Remetschwiel; Johann Niedlinger von Bürglen; Willibald Böhler von Waldshut; Reinhard Jäger von Nöggenschwiel; Matthias Kaiser von Banholz; Fridolin Tröndle von Birkingen, und Jakob Gottstein von Birendorf.

Waldshut den 26. April 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Walldürn. [Vorladung.] Der vom Großh. Linien Infanterie Regiment von Stockhorn Nro. 1. entwichene Soldat Franz Frisch von Waldstetten wird aufgefordert, sich bey Verlust seines Bürgerrechtes und Vermögens binnen 6 Wochen dahier oder bey seinem Regimente zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten.

Walldürn den 11. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Vorladung.] Der wegen Urkunden Verfälschung beschuldigte, von Hause entwichene Jakob Friedrich Höpfinger, Bürger zu Unteröwisheim, wird vorgeladen, binnen 6 Wochen hier zu erscheinen und sich zu verantworten. Wenn er nicht erscheint, hat er zu gewärtigen, daß er der Urkunden Verfälschung geständig geachtet und als ausgetretener Unterthan behandelt, sofort das Rechtliche gegen ihn verfügt werde.

Bruchsal den 13. May 1816.

Großherzogl. 2. Landamt.

(1) Emmendingen. [Vorladung.] Georg Schillinger, Hofbauer von Malek, welcher sich den 5. May mit einem falschen Reisepaß von Hause entfernt hat, wird andurch sub termino von 3 Monaten zur desfallsigen Verantwortung öffentlich vorgeladen, unter der Bedrohung, daß im Nichterscheinungsfall das geeignete gegen ihn weiter wird erkannt werden. Emmendingen den 14. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Rastadt. [Strafurthel und Signalement.] Jakob Niedermayer von Prag, vormaliger polnischer Soldat, und seit einem Jahre Wirthschafts-Beständer auf dem Sponhauerschen Bade in der Rheinau, ist wegen Nothzucht und gesetzwidrigen Betragens dahier in Untersuchung gekommen, und durch hofgerichtliches Urthel vom heutigen Nro. 741. zu 6monatlichem Zuchthaus, mit Willkomm und Abschied, und nachheriger Landesverweisung verurtheilt worden. Dieses wird unter Anfügung des Signalements andurch öffentlich bekannt gemacht.

Signalement.

Derselbe ist 39 Jahre alt, 5′ 6″ 3‴ groß, hat braune Haare, niedere Stirne, braune Augen, breite zugespitzte Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, breites Gesicht, braune Gesichtsfarbe, schwarzen Backenbart, ohne Abzeichen. Er trägt eine rothe Kosackenmütze, schwarz seidenes Halstuch, rothes Leibchen, grüne wollenkordne lange Beinkleider, Stiefel und einen grünen Ueberrock.

— — —

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Dem Fuhrmann Friedrich Butzer von Linkenheim, sind nach seiner Angabe auf einer Fahrt von Rastadt nach Schröck 473 fl. von seinem Wagen entwendet worden. Der Verdacht fällt auf einen Menschen, welcher ungefähr 20 Jahr alt, von mittlerer Größe ist, ein vollkommenes Gesicht hat, einen langen dunkelblauen Rock, gelbe lange nanquine Hosen, einen runden Hut und Stiefel trägt. Sämmtliche Polizeybehörden werden daher ersucht, auf den bezeichneten Inculpaten gefälligst fahnden, ihn auf Betreten arretiren,

und gegen Ersatz der Kosten hieher transportiren zu lassen. Karlsruhe den 14. May 1816.

Großherzogl. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Anton Wagner aus Burbach ist dahier wegen Diebstahls in Untersuchung gekommen. Da man Grund hat zu vermuthen, daß derselbe die unten verzeichneten Effecten, die sich in seiner Wohnung vorfanden, ebenfalls entwendet haben werde, so wird dieß hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche an das Eigenthum derselben Anspruch zu haben glauben, sich bey disseitiger Stelle binnen 4 Wochen melden können, widrigenfalls nach Verfluß dieser Zeit das Weitere darüber verfügt werden soll.

Verzeichniß der Effecten.

1) Eine braun- und weißgestreifte Weiberjacke.
2) Eine Kopfkissenzüge mit M. u. L. bezeichnet, mit rothen Ecksteinen von sogenanntem Köllsch.
3) Fünf Stück hänfene Servietten, mit den zwey großen lateinischen Buchstaben C. und K. bezeichnet.
4) Ein baumwollenes Halstuch mit denselben Buchstaben und einem rothen Kränzchen.
5) Ein hänfener ganz neuer Schurz, mit 2 Taschen und denselben Buchstaben.
6) Eine alte flächsene Windel mit den großen lateinischen Buchstaben B. und M.
7) Ein dreyeckiges muselinenes Halstuch ohne Zeichen.
8) Ein weißes mousselinenes Kinderhäubchen mit Taffent gefüttert.
9) dito ein gestricktes.
10) Ein kleines Kinderhemd.
11) Ein Stück von einer abgeschnittenen Piqueweste.

Karlsruhe den 13. May 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(1) Tübingen. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bey dem königl. Ehegericht Anna Katharina Messerschmid von Ilzhofen, Oberamts Hall, geb. Bratzlin von da, um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen ihren entwichenen Ehemann, Kaspar Messerschmid von Ilzhofen und von Gelbingen, desselben Oberamts, gebürtig, ex capite desertionis malitiosæ gebeten hat, und ihrem Gesuch willfahrt, und zur Verhandlung dieser Ehescheidungs-Sache Mittwoch der 23. August d. J. bestimmt worden; so werden hiemit nicht nur gedachter Kaspar Messerschmid, sondern auch seine Verwandte und Freunde, welche ihn im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremtorie vorgeladen, an gedachtem Termin, wobey ihm 4 Wochen für den ersten, 4 Wochen für den zweiten, und 4 Wochen für den dritten Termin anberaumt worden, vor dem königl. Ehegericht zu Tübingen Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage seiner Ehefrau anzuhören, darauf seine Einreden in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich eherichterlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem er erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Ehescheidungs-Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Tübingen den 8. May 1816.

Königlich Würtembergisches Ehegericht.

Kauf-Anträge.

(2) Bretten. [Gerste-Verkauf.] Bey der hiesigen Domanial-Verwaltung sind 700 Malter Gerste 1815er Gewächs, aus der Hand, gegen baare Zahlung zu verkaufen, welche in kleinern und größern Quantis, auf denen zur diesseitigen Receptur gehörigen Speichern zu Bretten, Bauerbach, Zaisenhausen, Jöhlingen und Heidelsheim abgefaßt, und zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

Bretten den 13. May 1816.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.

(1) Weingarten. [Versteigerung von Baulichkeiten.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns Johann Baptist Hager von Weingarten, werden die, dessen noch minderjährigen Kindern zugehörige Baulichkeiten, sammt denen darin befindlichen und hiernach beschriebenen Werkern, Montags den 17. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Platz selbst, zu Eigenthum in Steigerung verkauft werden, nemlich:

1) Ein 2stöckigtes Wohnhaus unterhalb dem Dorf an der Bach, in einer sehr angenehmen Lage, worin im untern Stock zwey heitzbare Zimmer, ein geräumiges Magazin und eine Gerstenmühle, sammt Waschküche und Keller befindlich ist. Im obern Stock enthält dieses Gebäude 5 schön tapezirte Zimmer, sammt einer Gesindestube, Küche, und zwey geräumige Speicher. Hinter dem Wohngebäude jenseits der Bach, stehen an solcher folgende wohl unterhaltene laufende Werker:
2) Eine Gipsmühle nebst Kammer.
3) Eine Hanfreibe mit 2 Bieter.
4) Eine Oehlschlag mit doppelten holländischen Pressen, worauf 2 Kammern und 2 Speicher befindlich sind.
5) Eine neueingerichtete Säg- sammt Schleifmühle.

Dann in einem besondern Gebäude

6) eine ganz gut eingerichtete Krapptarre, nebst Speicher, Kammern und gewölbtem Keller.

Die geräumige Hofstatt enthält noch zerschiedene Oekonomiegebäude, worey auch ein Gemüßgarten und Wiesenplatz von 1 Morgen 2 Vrtl. befindlich ist. Die

Lage des großen Marktfleckens Weingarten, welcher 1½ Stunde von den Städten Durlach und Bruchsal entfernt ist, bietet jedem Speculanten zu Betreibung dieser Werker, besonders bey dem starkrn Krappbau, bedeutende Vortheile dar. Die sämmtlichen Baulichkeiten und Werker können Liebhaber alle Tage in Augenschein nehmen, so wie die nähere billigen Bedingungen, besonders wegen Abtragung des Kaufschillings, bey der Steigerung bekannt gemacht werden. Auswärtige Liebhaber haben die erforderlichen obrigkeitlichen Zeugnisse vorzulegen.

Zugleich werden auch, da der verstorbene Hager sowohl im In- als Ausland in zerschiedenen Handelsverhältnissen gestanden ist, dessen Schuldner aufgefordert, innerhalb 4 Wochen bey dem Theilungs-Commissair in Weingarten Richtigkeit zu pflegen, so wie auch dessen Creditoren innerhalb dieser Frist ihre Forderungen zu liquidiren haben, widrigenfalls letztere sich selbst zuzuschreiben haben, wenn auf ihre Ansprüche nach geschlossener Theilung und ausgefolgtem Vermögen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Durlach den 8. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Bruchsal. [SchäfereyVerleihung.] Bis Donnerstag den 27. Juny d. J. Morgens 10 Uhr, wird die GemeindsSchäferey zu Helmsheim auf einen 6jährigen Bestand von Martini 1816 an, im Orte Helmsheim öffentlich versteigert werden; welches den Steigliebhabern anmit bekannt gemacht wird.

Bruchsal den 8. May 1816.

Großh. Stadt und 1. Landamt.

Bekanntmachungen.

(2) Mühlburg. [Eiserne MühlenVerkauf.] Bey Unterzeichnetem, Eigenthümer der privilegirten Surrogat- oder GesundheitsKaffeeFabrike, sind 10 Stück eiserne, durch eine größere Einrichtung bey mir entbehrlich gewordene Mühlen zu verkaufen, welche in große Kaffeehäuser oder Kaufläden, zum Kaffee- oder Gewürzmahlen sehr dienlich sind. Auch ist bey mir, nebst dem GesundheitsKaffee, ganz feines, dem englischen gleich stehendes Senfmehl, und eine andere Sorte, welche das französische weit übertrifft, um billigen Preis zu haben.

Mühlburg den 17. May 1816.

Zimmermann, Accisor.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 1. April bis 19. May in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Großherzoglichen Schlosse. Se. Exc. der Herr Oberhofmeister Freyherr von Stetten mit Frau Gemahlin, aus Karlsruhe.

Im Badischen Hofe. Hr. Meerwein, Kaufmann aus Karlsruhe. Mad. Meerwein, mit Bedienung, von da. Hr. Lavale, Kaufmann von da. Frhr. Karl von Gleichenstein, Hofgerichtsrath aus Freyburg. Frhr. Ignatz von Gleichenstein von da. Hr. Hübner, Kaufmann aus Frankfurt am Mayn. Hr. Graf von Luxburg, Obrist, aus Rußland.

Im Drachen. Hr. Jabert, Eigenthümer aus Hagenau. Jgfr. Wennhet von da. Hr. Coublier, Partikulier aus Straßburg. Mad. Mondelli von da.

Im Hirsch. Hr. Kaufmann Luth aus Frankfurt. Hr. Kaufmann Benefel von da. Hr. Kaufmann Mischart aus Neufchatel. Hr. Schlaupp, Kaufmann aus Kalw. Hr. Kaufmann Korn aus Leipzig. Hr. Kaufmann Satis aus Berg bey Stuttgardt. Frau Gräfin von Lacorée nebst Fräulein Tochter und Bedienung aus Berlin. Herr Baron von Palmotherma, königlich Schwedischer chargé d'affaires zu Wien, nebst Bedienung. Hr. Storck, Negotiant aus Straßburg.

Im Salmen. Hr, Pfitzmeier aus Offenburg. Hr. Gastgeber Bühler von da. Madame la Baronne de Montval avec Demois. sa fille. de Paris.

In der Sonne. Hr. Kaufmann Thomas aus Elberfeld. Hr. Wonderlauf von da. Hr. Klankel von da. Hr. Kaufmann Menderbach von da. Hr. Eisenlohr aus Basel. Hr. Kaufmann Dilg von da. Hr. Kaufmann Heger von da. Hr. Kaufmann Stein aus Stuttgardt. Hr. Holzmann aus Frankfurt. Hr. Kaufmann Sponzel von da. Hr. Kaufmann Krämer von da. Hr. Kaufmann Fürth von da. Hr. Kaufmann Müller von da. Hr. Kaufmann Stahl von da. Hr. Eisenfabrikant Neher aus Mößkirch. Hr. Klötzle aus Heilbronn. Hr. Schneider aus Bayreuth. Hr. Göbrhard aus Markirch. Hr. Breßle, nebst Familie aus Bruchsal. Hr. Röther aus Magdeburg. Hr. OberRegierungsrath Leicht von da. Mad. Knöpfler aus Lauterburg. Mad. Koblenz von da. Mad. Berle, mit Dlle. Tochter von da. Hr. Leicht aus Canstadt. Hr. Kaufmann Bregizer von da. Hr. Kaufmann Halter aus Friedrichshofen. Hr. Generalmajor Nelson, nebst Frau Gemahlin, aus England. Hr. Banner aus Straßburg. Hr. Weinhändler Decham aus Baune. Hr. Kaufmann Ascher aus Leimen. Hr. von Knorring, kais. russ. General nebst Frau Gemahlin, 4 Kindern, 1 Hofmeister, und 7 Bedienten, aus Rußland. Hr. Professor Jagemann aus Weimar. Hr. Rohrs, nebst Frau Gemahlin, Kind und Bedienung, aus London. Hr. Kaufmann Görtler, nebst Dlle. Nichte, aus Philadelphia. Mad. Lehrmann aus Lahr. Mad. Steffani aus Dobel. Mad. Zeltmann von da. Hr. von Meyenburg, nebst Frau Gemahlin und Bedienung, aus Schaffhausen. Hr. Koch, Negotiant aus der Schweiz.

Im Conversationshause. Hr. Oppenheimer aus Berlin. Hr. Condepié aus Straßburg. Hr. Kaffeesieder Chabert aus Hagenau. Hr. Bourzet aus Paris. Hr. Hyacinthe Soria, Eigenthümer von da. Hr. Bouleau von da.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg